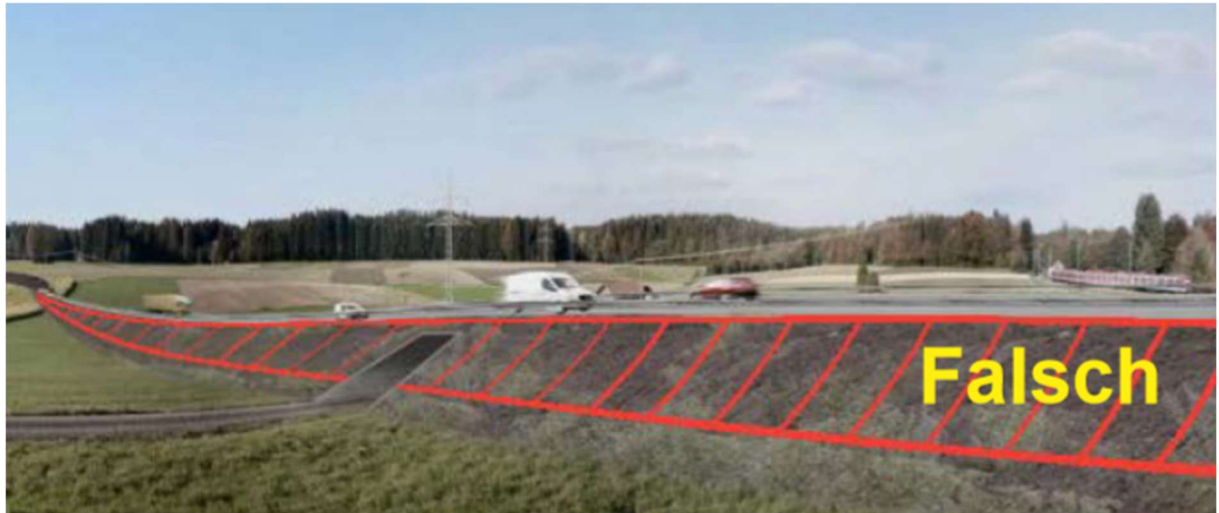


## Informationen aus dem Gemeinderat vom 10.04.2019

- **Ortsumfahrung – Fotomontage irreführend**

Das planende Ingenieurbüro für die Umgehungsstraße hat die Gemeinde darauf hingewiesen, dass die in Umlauf befindlichen Fotomontagen im Bereich der Ortsumfahrung Variante B und dem Feldweg in der Verlängerung des Stadtweges falsche Proportionen darstellen. In diesem Bereich vermittelt das Bild eine Straßenführung mit 4 bis 5 m Höhe. Nach den Vorplanungen soll dort das Straßenniveau etwa 1,4 m über dem jetzigen Feldweg liegen.



*Falsche Darstellung: Geplantes Niveau etwa 1,4 m über Gelände, nicht 4-5 m*

- **Umfahrungsalternativen aus Sicht von Natur- und Umweltschutz**

Das planende Büro U-Plan der Umweltverträglichkeitsstudie für die Ortsumfahrung hat zur „Alternativen Raumwiderstandskarte“ der Büros PAN Stellung genommen. Die abweichende/konträre Bewertung des Büros PAN ergibt sich, da hierbei z.B. die Festlegung des Regionalplanes „Regionaler Grünzug“ nicht beachtet wird und nur für die äußere Flur, aber nicht für den Wald, artenschutzrechtlich relevante Vorkommen angenommen wurden. Anschließend durchgeführte Untersuchungen haben diese Annahme widerlegt. Im Ergebnis entspricht die Bewertung des Büros PAN in der vorgelegten Fassung nicht den Anforderungen eines staatlichen Genehmigungsverfahrens.

- **Informationsveranstaltung zur Ortsumfahrung am 29.04.2019**

Zur Information der Bürgerinnen und Bürger zum Thema Ortsumfahrung und den Entscheidungen beim Bürgerentscheid am 12.05.2019 lädt die Gemeinde zu einem Informationsabend am Montag 29. April 2019 um 19.30 Uhr in die Aula der Grundschule ein.

- **Breitbandförderprogramm - Baubeginn**

Die von der Deutsche Telekom beauftragte Firma hat in den letzten Tagen begonnen ihre Baustelle einzurichten und erste Bauabschnitte zu markieren. Wichtig für den weiteren Fortgang der Arbeiten wäre es, dass Grundstückseigentümer, die bisher noch keine Genehmigung zum Verlegen der Glasfaserleerrohre bis ans Haus erteilt haben, diese Genehmigung der Deutschen Telekom möglichst bald erteilen.

- **Schreiben der BayEG zu Beschwerde mangelhafter Winterdienst**  
Die Bürgermeister der Isartalgemeinden haben den mangelhaften Winterdienst an den Bahnsteigen der S-Bahn im Januar und Februar dieses Jahres in einem gemeinsamen Schreiben bei der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BayEG) beanstandet. In seiner Antwort hat die BayEG auf die außergewöhnlich schwierigen Witterungsverhältnisse zu dieser Zeit verwiesen und erklärt, dass sie bereits Maßnahmen ergriffen haben, die die Sicherheit an den Bahnsteigen in Zukunft verbessern wird.
- **Busfahrplan für Schüler verbessert**  
Für Schüler an weiterführenden Schulen ist der Busfahrplan von Neufahrn zur S-Bahnhaltestelle sehr ungünstig. Daher haben die Eltern auf eigene Initiative eine Beförderung mit einem örtlichen Busunternehmen organisiert. Da ab dem nächsten Schuljahr die Kapazität des Busses nicht mehr ausreicht, hat die Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Elterninitiative sich an das Landratsamt München gewandt. Der MVV hat nun mitgeteilt, dass ab 06.05.2019 ein zusätzlicher Bus um 7.02 Uhr von Neufahrn nach Hohenschäftlarn und um 13.48 Uhr von Hohenschäftlarn nach Neufahrn fahren wird.
- **Gemeinderatssitzung im Juni am Dienstag 4.6.2019**  
Die Gemeinderatssitzung Anfang Juni findet ausnahmsweise schon am Dienstag 4.6.2019 statt.

Dr. Matthias Ruhdorfer,  
1. Bürgermeister